



Bericht Herbsttreffen der SDXG am 03. Dezember 2005

Tagungsort: Landgasthof Lamm 71679 Asperg

Anwesend waren: (Eintrag in der Anwesenheitsliste)

DF1IAV	DF1IC	DF1IR
DF3GY	DF6FK	DF9ZW
DJ2SL	DJ4LK	DJ4PI
DJ5AV	DK2GF	DK2GZ
DK2ST	DK3SF	DK4IO
DK6FM	DL1DA	DL2FK
DL2UH	DL3LG	DL3OH
DL3ZA	DL6KB	DL6SN
DL7JAN	DL8FL	DL8NU
Gäste:		
DL3AO	DL2ZAD	DL1YD
DL1SE	DG1IJ	DL6TV
DK6FM	DL2GAG	Susanne Beeh
Elsbeth Rivinius	hoffentlich niemand vergessen	

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung der Mitglieder und Gäste
- TOP 2 Wahl des European QSL Manager 2005 der SDXG
- TOP 3 Vergabe der SDXG Contestpokale 2004
- TOP 4 CQWW 2005 SSB unter CT9L
PLC news
Vortrag von DL1YD
- TOP 5 Balun: richtiger Einsatz und Messmöglichkeiten
Vortrag von DL3AO

TOP 1 Begrüßung der Mitglieder und Gäste

DL6KB begrüßte die Anwesenden Mitglieder und Gäste im vollbesetzten Nebenzimmer des Gasthauses zum Lamm in Asperg bei Ludwigsburg.

Im Anschluss daran machten sich die mitgereisten YL und XYL auf den Weg zum Weihnachtsmarkt in Ludwigsburg.

Michael, DJ5AV hatte sich, wie schon bei vorangegangenen Treffen, dankenswerterweise wieder bereit erklärt QSL-Karten für das DXCC zu checken, was von zahlreichen Mitgliedern in Anspruch genommen wurde.



Bericht Herbsttreffen der SDXG am 03. Dezember 2005

Tagungsort: Landgasthof Lamm 71679 Asperg

TOP 2

Wahl des European QSL Manager 2005 der SDXG

Für die Wahl des European QSL Manager für das Jahr 2005 wurden folgende Manager vorgeschlagen:

DL7DF
DL7AFS
PA3GIO
EA7FTR

Bei der anschließenden offenen Wahl wurde EA7FTR mit 13 Stimmen zum QSL Manager 2005 durch die SDXG gewählt.

Harry, DK2GZ wird den entsprechenden Pokal bestellen und EA7FTR zusenden.

TOP 3 Vergabe der SDXG Contestpokale 2004

Leider konnte unser Contestpokal Manager Wolff, DJ5JH die Ehrungen für die CQWW Conteste nicht selbst vornehmen, da er kurzfristig eine Augenoperation durchführen lassen musste.

An seiner Stelle übergab Harry, DK2GZ die Pokale an die Sieger.

Pokalgewinner CW:

J43J (Op: DJ5JH) SOSB LP 21 Mhz #1 SV #2 EU # 10 Welt **424.760 Punkte**

Weitere Teilnehmer der SDXG:

DK2GZ	SOSB HP 21 Mhz # 1 DL # 8 EU	259.752 Punkte
DJ5GG	SOSB LP 3,5 Mhz # 1 DL	35.096 Punkte
DF3IS	SOSB LP 1,8 Mhz # 2 DL	1.800 Punkte

Pokalgewinner SSB:

DL7JAN SOAB HP #8 DL **1.238.610 Punkte**

Weitere Teilnehmer der SDXG:

DJ4PI	SOAB HP # 21 DL	334.035 Punkte
J43J(Op: DJ5JH)	SOSB LP 21 Mhz # 1 SV # 6 EU	273.700 Punkte
DL2UH	SOAB(A) # 22 DL	249.165 Punkte
DK4IO	SOAB HP # 30 DL	185.895 Punkte
DF3IS	SOAB HP # 37 DL	73.630 Punkte



Bericht Herbsttreffen der SDXG am 03. Dezember 2005

Tagungsort: Landgasthof Lamm 71679 Asperg

Pokalgewinner RTTY:

DF3IS SOAB HP **340.868 Punkte**

Weitere Teilnehmer der SDXG:

DF3GY	SOSB 7 Mhz	97.227 Punkte
DJ4PI	SOAB HP	55.476 Punkte
DK2GZ	SOSB 21 Mhz	29.876 Punkte

Clubwertung:

SDXG 60. Platz weltweit mit 2,44 Mio Punkten

TOP 4 CQWW 2005 SSB unter CT9L

Jara, DL1YD berichtete in einem kurzen Bildvortrag über den CQWW SSB 2005 von Madeira unter CT9L in der Klasse Multi two. In dieser Klasse ist es erlaubt zwei Stationen gleichzeitig zu betreiben und zusätzlich noch eine zusätzliche Multiplier Station zu nutzen. Der wichtigste Gegner war auch in diesem Jahr die Gruppe unter PJ2T, die jedoch geschlagen werden konnte.

Zum Einsatz bei CT9L kamen:

TRX und PA:

FT990 und Acom 2000A (Running 1)
FT1000MP und Acom 2000A (Running 2)
IC765 und AL1200 (Multi)

Antennen:

TH5DX (aus dem Jahre 1978)
DJ2UT (aus dem Jahre 1977)
2ele Quad (aus dem Jahre 1985)
2ele „Bullbeam“ für 40 Meter (homemade aus Angelruten)
WRTC Beam fixed to Europe
inverted vee für 80 Meter
27 Meter hohe Titanex für 160 und 80 Meter

Jara beschrieb es wie folgt:

100 Jahre Erfahrung waren in der Luft
Leider hatte ein weiter FT1000MP den Transport nach CT3 nicht überstanden.

Um vorne mitmischen zu können, bedarf es nicht immer der neuesten Technik, die Operatoren und die Motivation sind der Schlüssel zu Erfolg.



Bericht Herbsttreffen der SDXG am 03. Dezember 2005

Tagungsort: Landgasthof Lamm 71679 Asperg

Zum Schluss standen

CQWW SSB 2005 - CT9L - M2

Band	QSOs	Pts	Cty	ZN
1,8	325	959	64	13
3,5	856	2538	92	20
7	1553	4640	107	26
14	2387	7118	128	35
21	3213	9581	132	36
28	893	2643	87	23
Total	9227	27479	610	153

Score: 20.966.477

claimed...

im Log.



Im Anschluss daran berichtete Jara, DL1YD auch über Aktivitäten an der PLC-Front.

Der Vortrag ist auf der SDXG-Homepage www.sdxg.net verfügbar.



Bericht Herbsttreffen der SDXG am 03. Dezember 2005

Tagungsort: Landgasthof Lamm 71679 Asperg

TOP 5 Balun: richtiger Einsatz und Messmöglichkeiten **Verwendung von Leitungstransformatoren als Symmetrieglieder**

Rolf Schick, DL3AO

Bei den meisten Antennen (z.B. Dipol, Yagi, Quad) soll im Speisepunkt der Antennenstrom in Bezug auf Betrag und Phase stetig verlaufen. In der zweiadrigen Speiseleitung müssen dann gegenphasige Ströme (Phasenverschiebung 180 Grad) fließen.

Unsymmetrien zwischen Antenne und Speiseleitung, unterschiedliche kapazitive Belastungen der Antennenzweige mit der Erde oder ein vom Transceivergehäuse zur Erde fließender Strom können zu Abweichungen dieser Forderung führen.

Das Resultat ist eine unerwünschte Einbeziehung der Speiseleitung in das Strahlungsfeld der Antenne. Das Strahlungsdiagramm der Antenne wird verzerrt und die Speiseleitung „strahlt“. Von den örtlichen Verhältnissen her sind Unsymmetrien in der Antenneanlage oft unvermeidbar. Die geforderte Stromverteilung kann mit dem Einsatz von Leitungstransformatoren („Balun“) erreicht oder angenähert werden.

Mit Balun-Transformatoren kann auch bei einer asymmetrischen Belastung eine meist ausreichende 180 Grad Phasenverschiebung erzwungen werden. Allerdings muss bei der praktischen Ausführung des Balun berücksichtigt werden, ob die gewünschte Gegenphasigkeit sich vorzugsweise auf den Ausgangsstrom (Strombalun) oder auf die Ausgangsspannung (Spannungsbalun) beziehen soll.

Die Speisung von Antennen verlangt gegenphasige Ströme auf der Speiseleitung und (außer bei einem sehr hochohmigen Speisewiderstand, wie bei Kollinear-Antennen) einen Strombalun.

Im Prinzip ist ihr Aufbau sehr einfach. Ein Stück der Speiseleitung (Koax oder Parallelleitung) wird auf einen Ferritstab oder Ferrittoroid gewickelt. Eisenpulverkerne sind wegen der geringeren Permeabilität wenig wirksam.

Günstig ist z.B. der Ferrittoroid FT240-43. Die entstehende Drosselwirkung und damit die Dämpfung wirkt sich wegen der unterschiedlichen Feldabnahme auf gleichphasige Ströme stärker aus als auf gegenphasige.

Bei Koaxkabel werden induzierte Ströme auf der Außenseite der Abschirmung (Mantelwellen) unterdrückt. Bei Parallelleitung (Twinlead, Hühnerleiter) treten trotz unterschiedlicher Abschlusswiderstände, bezogen auf die beiden Feederdrähte, weitgehend Ströme mit gleichem Betrag und 180 Grad Phasenverschiebung auf.

Literatur:

Homepage von W8JI (www.w8ji.com)

R. Schick: Speisetechniken für Multibanddipole, CQ DL, S. 537-541, Sep 2005.

R. Schick: Prüfung der Stromsymmetrie auf Parallelleitungen, Funkamateurl, S. 262-263, Dez 2005.

Ferrittoroide können preisgünstig bei Dieter Gentzow, W8DIZ, Palm Harbor, FL, USA, www.kitsandparts.com, bezogen werden (z.B. FT240-43 Kern zu 5 US\$).

Günter, DL6KB

Wolf-Dieter, DK4IO

Harry, DK2GZ